

# Einer Herbstkrone fehlt ein Zacken

In der 1. Klasse C übernahm SV Oberglan  
Platz eins von Herbstmeister SV Moosburg.

Von **Philip Karlbauer**

Am letzten Spieltag im Jahr 2024 machte sich der SV Oberglan selbst ein Geschenk. Sie gewannen gegen den SV Moosburg zu Hause mit 2:1. Herbstmeister Moosburg fiel jedoch nur mehr ein Zacken aus der Herbstkrone. Da es bereits das Rückspiel war, führt Oberglan die Tabelle jetzt an. Das letzte Heimspiel im Jahr begann für die Gastgeber nach Maß. Michael Rebernick sorgte für die Führung. Nach der Halbzeitpause legte Daniel Wernig für Oberglan einen drauf und es stand 2:0.

Die Schlussoffensive der Moosburger, in der Chigbogu Onuh seinen 25. Saisontreffer er-

zielte, konnte den Sieg der Heimmannschaft nicht mehr gefährden. Oberglan gewann mit 2:1 und beide Mannschaften gehen mit 35 Punkten in die Winterpause. „Die Mannschaft zeigte wieder einmal Moral und fuhr trotz Verletzung und Umstellung nach der Halbzeitpause den Sieg ein. Im Frühjahr müssen wir jedes Spiel gewinnen und wollen natürlich in die Unterliga aufsteigen“, sagt Oberglan Co-Trainer Hans Rainer, der dann zum abschließenden Dämmerstopp in die Kantine weitermusste. Hier wurde dann mit den Spielern, Trainern und den Fans die erfolgreiche Herbstsaison gefeiert.

ASKÖ Gurnitz brachte sich vor dem Winter noch in eine gute

Ausgangsposition für das Frühjahr. Die Gurnitzer siegten 4:1 gegen SC Kappel und liegen punktgleich mit dem Drittplatzierten SK Maria Saal auf Platz vier. Direkt dahinter sitzt der SV Glanegg auf Rang fünf. Die Glanegger gewannen beim Friesacher AC ungefährdet mit 2:0 und sicherten den Platz unter den Top-Fünf.

In der 1. Klasse D unterstrich ASKÖ St. Michael/Bl., warum sie als Herbstmeister die Tabelle anführen. Beim SV Eitweg nahmen die Bleiburger Samstag einen 2:0-Pflichtsieg mit nach Hause. Sie besserten vor der Winterpause ihr Punktekonto auf und liegen jetzt mit sieben Punkten Vorsprung auf den SV Leonhard auf Platz eins.